

Selektionskonzept **Langlauf** für die Teilnahme an der «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021»

Version def./05.02.2020

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Winteruniversiade.

2. Datum der Veranstaltung

Die Winteruniversiade findet in Luzern-Zentralschweiz/Schweiz statt, vom 21. bis 31. Januar 2021.

22.1.2021	Individual 5 km W/10km M
23.1.2021	Pursuit 5km W/10km M
25.1.2021	Mixed Team Sprint
26.1.2021	Sprint W/M
28.1.2021	Relay W/M
30.1.2021	Mass Start 15km W/30km M

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Max. 8 Herren pro Nation, davon max. 6 pro Einzeldisziplin; 4 für die Staffel, 2 für den Teamsprint

Max. 8 Damen pro Nation, davon max. 6 pro Einzeldisziplin; 3 für die Staffel, 2 für den Teamsprint

https://www.fisu.net/medias/fichiers/153_CCS_Sports_Regulations_CROSS_COUNTRY.pdf

4. Teilnahme Winteruniversiade

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1996 und 31.12.2003.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 400.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Dieser Betrag wird nicht durch den Fachverband gedeckt. Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Herren:

- 1 Rennen unter 80 FIS-Punkten inklusive Rennzuschlag oder Durchschnitt von 2 Rennen unter 95 Punkten inklusive Rennzuschlag (exkl. Marathon).

- Teilnahme an COC mit Klassierung im ersten Ranglistendrittel.
- Selektion für WC Rennen, die nicht in der Schweiz stattfinden.

Damen:

- 1 Rennen unter 85 FIS-Punkten inklusive Rennzuschlag oder Durchschnitt von 2 Rennen unter 100 Punkten inklusive Rennzuschlag (exkl. Marathon).
- Teilnahme an COC mit Klassierung im ersten Ranglistendrittel.
- Selektion für WC Rennen, die nicht in der Schweiz stattfinden.

Regionalrennen (Rennen ohne Punkte) und Rennen an denen keine andern Probables am Start waren (Vergleichswert), zählen nicht. Regionalrennen können als Standortbestimmung herangezogen werden, sofern Swiss-Ski Kader am Start sind.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

FIS Rennen gemäss FIS Kalender 19/20

Als Selektionsrennen gelten Langlauf FIS Rennen, welche in der Schweiz oder im Ausland in der Saison 2019/2020 stattfinden. Die Termine der möglichen Selektionsrennen sind im FIS-Rennkalender zu finden.

<http://data.fis-ski.com/cross-country/calendar.html>

5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

bis und mit **Sonntag 20. September 2020**.

5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per 21. September (d.h. bis zum Ende des vorgegebenen Selektionszeitraums und nach den Nordic Days in Realp) durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Der finale Selektionsantrag erfolgt am 14.12.2020. Die Resultate der Saison 2019/20 müssen bis dahin bestätigt sein (FIS Rennen Nov. – 13. Dez. 2020). Rekonvaleszente Athleten oder Athleten die bis dahin die Limite nicht erreicht haben (z.B. Junioren die auf Senior wechseln oder Athleten die im Ausland weilten etc.), können nachselektioniert werden.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

5.6. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf)

Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)

Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 12 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis **neun Monate** vor Wettkampf zu melden (bis 30. April 2020). Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation vom Sonntag 25. Oktober 2020 etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef

Alexander Walpen, Obere Bielastr. 33, 3900 Brig; 078 850 4221, walpen@gmx.ch

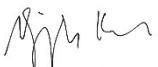
Brig, 05.02.2020 / Version def

Gezeichnet:

Alexander Walpen Disziplinchef Langlauf Swiss University Sports



Hippolyt Kempf Chef Langlauf Swiss-Ski



Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports

